

Anlässlich des 1. Treffens des Arbeitskreises 2 („Dorfgemeinschaft und Soziales“) der Dorfmoderation Pünderich am 17.10.2017 wurde beschlossen, das Thema „Offener Dorftreff“ beim nächsten Treffen der Arbeitsgruppe „Jugend und Senioren“ der Zukunftswerkstatt weiter zu erörtern.

Datum: 26.10.2017 um 19.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal

Teilnehmer: 12 Bürgerinnen und Bürger aus Pünderich

Zu Beginn des Treffens wurde bekannt, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit der Raum im Raiffeisengebäude (Übungsraum des Gesangsvereins) für den „Offenen Dorftreff“ mit Ausnahme der Donnerstagabende zur Verfügung stehen wird.

Aus dem Treffen sind folgende Punkte festzuhalten:

1.

Übereinstimmend wurde festgestellt, dass die Aktivitäten im Rahmen der Dorfmoderation nicht dazu führen dürfen, eine weitere Gruppe ins Leben zu rufen, die aufgrund der Themenstellung in Konkurrenz zu bereits bestehenden Aktivitäten und Gruppen tritt. Vielmehr sollte das Ziel sein, die bestehenden Gruppen (u.a. Vereine, Jugendclub, Katholische Frauengemeinschaft, usw.) besser zu vernetzen, und die Aktivitäten untereinander abzustimmen.

2.

Der „Offene Dorftreff“ soll für alle Pündericher Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit für ein ungezwungenes Zusammentreffen und für Gespräche bieten. Das gilt auch für diejenigen, die bereits jetzt in festen Gruppen (Jugendclub, Seniorentreffen) eingebunden sind, insbesondere aber für diejenigen, die bisher nicht in die bestehenden Strukturen im Ort einbezogen sind. Der „Offene Dorftreff“ soll bestehende Strukturen nicht ersetzen.

3.

Nach ausführlicher Erörterung wurde beschlossen,

- Der „Offene Dorftreff“ soll in der Anfangsphase regelmäßig jeden Freitag von 17.00 – 21.00 Uhr und unabhängig von anderen geplanten Veranstaltungen im Ort öffnen.
- Während der Öffnungszeiten soll im Dorftreff ein Verantwortlicher anwesend sein, der insbesondere den Raum auf- und zuschließt. Dazu wird ein Team aus freiwilligen Helfern zusammengestellt (möglichst am 28.11.2017), die nach einem längerfristig festgelegten Dienstplan im Dorftreff Dienst verrichten.
- Neben der Möglichkeit für offene Gespräche soll der „Offene Dorftreff“ auch für themenbezogene Diskussionsabende, kreative Veranstaltungen, Lesungen, Stammtische und anderen Veranstaltungen genutzt werden, die von Pündericher Bürgern angeboten/organisiert werden.

- Die von der Arbeitsgruppe „Jugend und Senioren“ der Zukunftswerkstatt geplanten Kreativabende sollen nicht an den Öffnungstagen des „Offenen Dorftreffs“ durchgeführt werden, sondern gesondert einmal im Monat an einem Dienstag, zukünftig dann aber auch in den Räumlichkeiten des Dorftreffs.
- Im Dorftreff sollen Informationstafeln angebracht werden, die insbesondere auf Aktivitäten und Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des „Offenen Dorftreffs“ im Ort hinweisen.
- In der Anfangsphase sind Speisen und Getränke von den Besuchern des „Offenen Dorftreffs“ selbst mitzubringen. Ein Verkauf findet nicht statt.
- In der Startphase des „Offenen Dorftreffs“ sollen alle Pündericher Bürger durch Informationsblätter, die nach Möglichkeit an alle Haushalte verteilt werden, auf den Dorftreff und die dort geplanten Aktivitäten aufmerksam gemacht werden.

Mittelfristig könnte damit der „Offene Dorftreff“ die Möglichkeit bieten, zahlreiche bestehende Aktivitäten im Ort unter einem Dach zu bündeln. Insbesondere die in der Arbeitsgruppe „Jugend und Senioren“ der Zukunftswerkstatt behandelten Themen (Kreativabende, Grillfest und Flohmarkt, „Desch on Desch“) könnten zukünftig im Rahmen des „Offenen Dorftreffs“ weiter behandelt werden.

Weiteres Vorgehen:

Es wird angestrebt, den „Offenen Dorftreff“ in Abhängigkeit vom Zustand und von der Ausstattung des zur Verfügung stehend Raumes im Januar 2018 erstmals zu öffnen.

Um jedoch bereits im Dezember auf die bevorstehende Öffnung des Dorftreffs hinzuweisen, soll möglichst an einem Sonntag am vorgesehenen Raum am Raiffeisengebäude ein „Adventsfenster“ stattfinden. Während des Adventsfensters sollen ebenfalls Handzettel verteilt werden, durch die auf den Dorftreff und die geplanten Aktivitäten aufmerksam gemacht werden soll.

Dazu trifft sich die Gruppe am 14.11.2017 am Raiffeisengebäude, um den Raum zu besichtigen und das Adventsfenster zu planen und vorzubereiten. Der Termin für das Adventsfenster wird durch U. Zimmer abgeklärt.

Während des Treffens am 28.11.2017 sollte dann eine Liste von Freiwilligen erstellt werden, die bereit sind, die weitere Vorbereitung und danach den Betrieb des „Offenen Dorftreffs“ zu übernehmen.

gez. W. Höhler-Brockmann